

## Protokolleintrag vom 12.11.2003

Von Susi Gut (SVP) und Mauro Tuena (SVP) ist am 12.11.2003 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

In Zürich wird bekanntlich eine beträchtliche Zahl von Kindern auf Kosten der Stadt mit dem Taxi von daheim in die Schule und von dort wieder nach Hause gebracht. Ebenfalls von der Stadt Zürich finanziert werden gewisse Taxifahrten von Kindern zu Kursen, für Arztbesuche usw. Vor einzelnen Schulhäusern herrscht zu bestimmten Zeiten ein emsiges Kommen und Gehen von Taxis, mit denen Kinder befördert werden.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Voraussetzungen müssen vorliegen, damit ein Kind oder Jugendlicher in den Genuss von durch die Stadt Zürich bezahlten Taxifahrten kommt?
2. Wie viele Fahrten von Taxis sind im Jahre 2002 durch die Stadt Zürich für die Beförderung von Kindern und Jugendlichen in die Schule oder zu Kursbesuchen, Arztbesuchen bezahlt oder finanziell unterstützt worden? (Es wird um eine genaue Zahl oder, falls nicht vorhanden, um eine Schätzung gebeten.)
3. Wie viele Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind im Jahre 2002 in Zürich in den Genuss von städtischen finanzierten oder unterstützten Taxifahrten gekommen?
4. Wie gross ist der Ausländeranteil der in der Antwort auf Frage 3 genannten Anzahl Kinder und Jugendlichen?
5. Wie gross ist die Zahl der Fahrtkilometer sowie der Passagierkilometer der in der Antwort auf Frage 2 genannten Taxifahrten? ( Es wird, falls keine Zahlen eruierbar sind, um eine Schätzung gebeten)
6. Welchen Betrag hat die Stadt Zürich im Jahre 2002 für die Finanzierung oder Unterstützung von Taxifahrten von Kindern und Jugendlichen aufgewendet und welchen Konten ist dieser Aufwand belastet worden?
7. Welche Taxiunternehmen und Taxihalter sind von der Stadt Zürich mit der Durchführung der in der Antwort auf Frage 2 genannten Fahrten beauftragt worden?